1370

Mein Freund, urteile nicht so schnell! Du tust gewaltig klug und hell, Wenn es in deinem Kopfe nachtet.

D ihr Tags= und Splitterrichter, Splittert nur nicht alles klein! Denn, fürwahr, der schlechtste Dichter Wird noch euer Meister sein.

1375

Habe nichts bagegen, daß ihm so sei; Aber daß mich's erfreut, Das müßt' ich lügen. Eh' ich's verstand, da sprach ich frei, Und jest versteh' ich mancherlei, Warum sollt' ich nun schweigen, Uns neuen Weg zu zeigen?

1380

Das ist doch nur der alte Dreck, Werdet doch gescheiter! Tretet nicht immer denselben Fleck, So geht doch weiter!

1385

Viel Wunderkuren gibt's jetander, Bedenkliche, gesteh' ich's frei! Natur und Kunst tun große Wunder, Und es gibt Schelme nebenbei.

1390

Mit diesen Menschen umzugehen, Ist wahrlich keine große Last: Sie werden dich recht gut verstehen, Wenn du sie nur zum besten hast.

1395

D Welt, vor deinem häßlichen Schlund Wird guter Wille selbst zunichte. Scheint das Licht auf einen schwarzen Grund, So sieht man nichts mehr von dem Lichte.

1400

Mit Liebe nicht, nur mit Respekt Können wir uns mit dir vereinen. D Sonne, tätest du deinen Effekt, Ohne zu scheinen!